



## **Abänderungsantrag**

eingbracht in der Gemeinderatssitzung am 14. April 2016

von

**GR Karl Dreisiebner**

**Betrifft: Abänderungsantrag zum Gemeinderatsstück TO 15 / Jahreskarte Graz**

**GZ: A 8 – 21777/2006/301**

Das derzeitige Modell der „Jahreskarte Graz“ führt zu einer Benachteiligung eines Teiles der Grazer und Grazerinnen und zwar jener, die von Graz aus zur Arbeit in andere Gemeinden auspendeln. Sie erhalten nämlich für ihre Mehrzonenkarte keinen städtischen Zuschuss für die Zone 101. Wir wissen, dass PendlerInnen in hohem Ausmaß für die Wege zur Arbeit ihr Auto benützen. Hier einen Anreiz zum Umstieg auf den ÖV zu setzen, wäre ein wichtiger Schritt zur Senkung der Verkehrs- und damit auch der Luftbelastung in Graz.

In diesem Sinne stelle ich folgenden **Abänderungsantrag**:

Der Gemeinderat der Stadt Graz möge beschließen:

### **§ 3 Konditionen und Förderhöhe**

(2) Die Stadt Graz fördert die reguläre Jahreskarte der Zone 101 des Verkehrsverbundes Steiermark mit einem **Fixbetrag EUR 175,00** und die Stadt Graz fördert darüber hinaus jede reguläre Jahreskarte, die neben der Zone 101 eine oder mehrere weitere Zonen des Verkehrsverbundes Steiermark umfassen, mit einem **Fixbetrag EUR 175,00**.

#### **(4) Konditionen der "Jahreskarte Graz":**

- Die Jahreskarte Graz ist eine offizielle Verbundtarifkarte für die Zone 101 sowie für weitere Zonen im Verkehrsverbund Steiermark und wird von der Stadt Graz mit € 175,- gefördert.

Dieser Pauschalbetrag von € 175,- wird beim Kauf der "Jahreskarte Graz" vom jeweiligen Verbundtarif in Abzug gebracht.